



11.03.2026

GEPA auf der Internorga:

Faire Bio-Vielfalt in der Außer-Haus-Verpflegung

Neu: Nussriegel mit mehr Biss für eine bessere Welt

Wuppertal/Hamburg. „Volles Aroma. Volle Fairness.“ – Unter diesem Motto präsentiert Fair Trade-Pionierin GEPA die faire Bio-Vielfalt ihrer Außer-Haus-Verpflegung auf der Internationalen Leitmesse für Hotellerie, Gastronomie, Bäckerei und Konditorei Internorga (internorga.com) in Hamburg vom 13.03. bis 17.03.2026. Von Kaffee über Tee bis zu Schokoriegeln und einem Dreier-Set neuer Nussriegel für den Pausensnack ist alles 100 Prozent fair und bio.

Kaffee ist das bedeutendste Produkt der GEPA im Außer-Haus-Geschäft mit einem umfassenden Angebot von Kaffeespezialitäten – ob ganze Bohne oder Filterkaffee. Zum breiten Kundenspektrum des seit 34 Jahren bestehenden Vertriebsbereichs Außer-Haus-Service (AHS) der GEPA gehören heute u.a. Restaurants, Studierendenwerke, Altenheime, Kliniken, Tagungshäuser, Hotels oder Großunternehmen.

Fairer GEPA-Kaffee

Wie bei allen GEPA-Kaffees stehen Transparenz, Geschmack und Fairness von der Bohne bis zur Tasse im Mittelpunkt. Nach den Kriterien des Fairen Handels zahlt die GEPA inklusive Fairtrade- und Bio-Prämien immer Preise über Weltmarkt-Niveau – auch in Hochpreisphasen. Weitere Infos, z.B. zum Kaffee, Tee oder Schokoladenangebot im Außer-Haus-Bereich: www.gepa.de/ausser-haus-service

Neue Nussriegel: Fairness mit Biss

Unfair snacken? Nicht mit mir! Die neuen GEPA-Nussriegel, jetzt vorgestellt auf der Internorga, stehen mit der Aufschrift „nut with me!“ dafür, sich mit den fair gehandelten Bio-Nussriegeln mit mehr „Biss“ für eine bessere Welt einzusetzen und unfairem Snacken eine Absage zu erteilen.

Die drei Sorten „mango cocos“ (vegan), „hazel raspberry“ und dark choc sea salt“ (vegan) sorgen mit modernem Design für mehr Aufmerksamkeit vor dem Riegel-Regal und bedienen den generellen

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Snack-Trend in Deutschland. Auch im GEPA Außer-Haus-Bereich stoßen Riegel und Snacks auf großes Interesse.

In der Betriebsgastronomie (z.B. in Mensen von Studierendenwerken oder in Seniorenheimen) sind etwa die GEPA-Schokoriegel mit Haltung beliebt bei allen Altersgruppen als Snack zwischendurch. Der Außer-Haus-Service der GEPA hat 2025 im Vergleich zum Vorjahr bei dieser Produktgruppe den Absatz um 26 Prozent gesteigert.

Auch mit den neuen Nussriegeln möchte die Fair Handels-Pionierin GEPA den Erfolg der Schokoriegel weiterführen: „Wir freuen uns, dass wir noch ein weiteres spannendes Produkt für die Zwischenverpflegung und für faires Snacken in der Pause haben. Es verbindet mit seiner klaren Botschaft Snack-Genuss in Bio-Qualität mit Fairness“, sagt Petra Münchmeyer, Leiterin des GEPA-Außer-Haus-Service. Gerechtigkeit als „wertvollste Zutat“ steht für die GEPA generell seit ihrer Gründung 1975 im Zentrum der Kaufentscheidung.

Genuss mit gutem Gewissen: Cashew- und Haselnüsse

Die honduranische Cashew-Genossenschaft La Sureñita zeigt, wie Frauen im Agrarbereich im Globalen Süden besonders gestärkt werden. Die GEPA kooperiert bereits seit 38 Jahren mit ihnen. Die Frauen übernehmen alle Aufgaben bei La Sureñita – von der Verarbeitung der Nüsse bis zum Export. In den neuen Nussriegeln verleihen sie z.B. dem „Bio Dark Choc Sea Salt“-Riegel seinen knackigen Biss. Die Firma İsik (Türkei) geht bei Frauenförderung und Unterstützung ebenfalls mit gutem Beispiel voran. Von ihr kommen die fairen Bio-Haselnüsse für die Nussmischung. Die Beschäftigten in den Verarbeitungsanlagen erhalten unbefristete Arbeitsverträge.

Weitere Infos zu den Nussriegeln: www.gepa.de/nussriegel

Die GEPA präsentiert sich in Halle A 4, Stand A4.417

Hamburg Messe und Congress GmbH. Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Infos zum Außer-Haus-Service der GEPA unter www.gepa.de/ausser-haus-service

Dieser Messeauftritt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL).

Als Fair Trade-Pionierin steht die GEPA seit 50 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit (Gründungsdatum: 14.05.1975). Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.

Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, z. B. wurde sie als „Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Unternehmen 2026“ in der Branche „Kaffee, Tee und Gewürze“ u.a. für ihre nachhaltigen Lieferketten gewürdigt, Ende 2023 mit dem German SDG-Award Kategorie „Unternehmen“ sowie mit dem „CSR-Preis der Bundesregierung 2020“ in der Kategorie Verantwortungsvolles

Lieferkettenmanagement“.

Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland hat sich die GEPA nach dem Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de, alle Produkte unter www.gepa-shop.de.

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)